

# Schönheits-OP für die Füße

**MEDIZIN** Erste ästhetische Fußklinik Deutschlands öffnet an der Kö.

Von **Juliane Kinast**

Füße. Sie laufen meist unterhalb unseres Radars, trotz ihrer tragenden Rolle. Damit genug der Wortwitze auf Kosten der Füße. Immerhin müssen sie in einem durchschnittlichen Menschenleben 180 000 Kilometer zurücklegen. „Trotzdem bekam der Fuß bislang wenig Aufmerksamkeit“, sagt Adem Erdogan. Er hat an der Kö Deutschlands erste Schönheitsklinik für Füße eröffnet.


In den USA, berichtet der Chirurg und Noch-Chefarzt einer Eifeler Klinik, werden längst massenhaft Füße in filigrane Designer-Highheels hineinoperiert – durchaus mal auf Kosten eines Zehs. Während man in Deutschland eher noch auf Hammerzehen und mit Überbeinen herumhumpelt, sofern die Kassen eine Operation nicht wegen eindeuti-

ger medizinischer Indikation bezahlen. Doch offensichtlich findet derzeit ein Umdenken statt – und Erdogan ärgert sich bereits, keine größere Praxis bezogen zu haben: „Wir erleben einen regelrechten Ansturm aus ganz Deutschland.“

**Models mit hässlichen Füßen und Achtjährige mit verwachsenen Zehen**  
Vergrößerte Brüste, verjüngte Augen, verkleinerte Bäuche – es war vielleicht eine Frage der Zeit. „Die Menschen wollen nicht mehr nur schöne Nasen, sondern auch schöne Füße“, fasst Erdogan den um sich greifenden Ästhetikwahn zusammen. „Zu uns kommen viele Models, deren hässliche Füße nicht zum perfekten Körper passen.“ In der Praxis „Ars Pedis“ an der Kö 88 können sie sich Haut unterspritzen, Fett absaugen, Zehen verkürzen und den Fuß verschmälern lassen.

„Aber viele Menschen haben tatsächlich einen hohen Leidensdruck“, sagt Erdogan. So operierte er einen Achtjährigen, an dessen Fuß zwei Zehen zusammengewachsen waren. „Er hatte keine Schmerzen und konnte sich bewegen“, erklärt der Arzt. „Aber er wurde in jeder Sportstunde gehänselt. Im Urlaub am Strand wollte er nicht barfuß spielen.“ Das Kind sei seit seiner OP wie verwandelt.

Wie viele Menschen unter verformten Füßen leiden, ist nicht bekannt; aber die Probleme sind mannigfaltig. „Früher gab man allein dem Schuh die Schuld, aber die meisten Beschwerden sind in die Wiege gelegt“, räumt Erdogan mit einem Vorurteil auf. „Acht Stunden täglich auf hohen Hacken rächen sich aber tatsächlich.“ Dies nur als Fußnote ...

 [www.ars-pedis.de](http://www.ars-pedis.de)